

Psychische Gesundheit in der Schule

Ein gesundes Klassenumfeld bedingt ein gesundes Teamumfeld. Daher stehen in der Schule Magden Partizipation, Zusammenarbeit, Kommunikation und Beziehungspflege im Mittelpunkt.

«Gesundheit ist die Voraussetzung für alles: fürs Lernen, für die Zusammenarbeit und fürs Glücklichein» sagt Karin Stuke, Schulleiterin in Magden. Dies zeigt sich in ihrem salutogenen Führungsstil, in der Organisation der Teamzusammenarbeit, in der Beziehungspflege im Schulalltag und im prozessgeleiteten Aufbau der Präventionsarbeit zur Förderung der psychischen Gesundheit von Schülerinnen und Schülern.

Gesundes Schulklima

Die transparente Kommunikationskultur, die kooperative Zusammenarbeit und die Begegnungen auf Augenhöhe werden auf jeder Ebene gelebt: bei der Schulleitung, beim Schulpersonal, beim Hausdienst und bei den Schülerinnen und Schülern. Die Schulleiterin ist täglich mit den Lehrpersonen formell oder informell im Austausch, hat eine offene Tür für alle Menschen im Schulhaus und ist auch regelmässig in den Klassen an-

zutreffen. An der Schule Magden hat Partizipation einen hohen Stellenwert und fixe Sitzungsgefässe bieten Raum für gemeinsame Gespräche, was auch den Umgang mit schwierigen Themen ermöglicht.

Selbstgewählte Teamweiterbildungen

Vor zwei Jahren hat das ganze Lehrpersonenteam an der MindMatters-Weiterbildung teilgenommen. Daraus entstanden zahlreiche Ideen, um emotionale und soziale Kompetenzen zu fördern. Die Lehrpersonen sammelten Übungen, die sich bei ihnen im Unterricht bewährt hatten, testeten diese im Stufenteam und integrierten sie danach in ihren Unterricht. Ein Würfel, der verschiedene Gefühle visualisiert, hilft etwa, eigene Emotionen besser wahrzunehmen und zu verstehen, erweitert den Wortschatz und fördert den Austausch über Gefühle. Die Purzelbaumweiterbildung, für die sich das ganze Kindergarten-

für die Präventionsarbeit an der Schule Magden – etwa durch Raum- und Umgebungsgestaltung, die Bewegung und soziales Miteinander fördert.

Überfachliche Kompetenzen

Der Aufbau der Präventionsarbeit spiegelt sich auch in der Arbeit der Schulsozialarbeiterin Belina Primoschitz. Ihre Einsätze verlagern sich zunehmend von Klasseninterventionen in Konfliktsituationen hin zu Anregungen für die Lehrpersonen zum systematischen Aufbau der emotionalen und sozialen Kompetenzen. Am Ende entsteht daraus ein umfassendes Präventionskonzept, dessen Inhalte bereits erprobt sind und gelebt werden.

Weitere Informationen

17. September 2025: Erfahrungsaustausch «gesund und zwäg i de schuel» in Kooperation mit MindMatters-Schulen Aargau im zeka Aarau. Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen – Konflikt- und Mobbingprävention. Programm und Anmeldung unter schulen-aargau.ch → Regelschule → Anlaesse-Gremien → Veranstaltungskalender

Informationen zu MindMatters unter schulen-aargau.ch → Regelschule → Schulorganisation → Gesundheitsförderung und Prävention → Angebote

Informationen zu Purzelbaum unter fhnw.ch → Weiterbildung → Pädagogik → nach Format → Beratungen → Beratungsstelle Gesundheitsbildung und Prävention → Projekte Gesundheitsbildung

CAROLINE WITSCHARD
Leitung Kantonales Programm Gesundheitsfördernde Schulen, PH FHNW

Foto: Diamara Joos



«Modi...» «...Stuke Gesundheit